

**Einladung**

**zur Sitzung des Zukunftsrates am 30.6. um 19.00 Uhr in der VHS**

Worum es an dem Abend geht ….

Nach dem langen coronabedingten Stillstand erwacht – mit der gebotenen Vorsicht - vor der Sommerpause wieder das Leben in Lüneburg. So werden die Stadt und die Uni am Sonntag, den 5. Juli im Kurpark eine große öffentliche Veranstaltung zu dem Lüneburg 2030+ Projekt machen.

Wir hatten uns im Frühjahr darauf verständigt, dass wir uns an dem Projekten beteiligen, sofern wir wirklich mitgestalten können. Wir hatten beschlossen, uns bei drei Experimenten mit eigenen Vorstellungen und Aktivitäten einzubringen. Dazu müssen wir uns natürlich darauf verständigen, mit welchen Projekten und Inhalten wir uns konkret einbringen möchten. Darum geht es in der Sitzung am 30.6.

Wir müssen an diesem Abend keine detaillierten Projekte erarbeiten, aber diese Projekte soweit umreißen, dass wir sie als Vorschlag in die Diskussion bringen können.

**Die drei Experimente, bei den wir uns beteiligen:**

Experiment 1.4: Der Ernährungsrat als Zukunftsmodellfür eine neue Form der Mitgestaltung

Experiment 2.3: Eine partizipative, dezentrale Stadtteilarbeit für lebendige Nachbarschaften

Experiment 3.3: Arbeit der Zukunft

**Tagesordnung**

1. Information zum aktuellen Stand von Lüneburg 2030+ (Impuls: Horst)
2. Unsere Mitwirkung beim Experiment 1.4:
	1. Bisheriger Stand bei Lüneburg 2030+ (Horst)
	2. Information zur landesweiten Vernetzung der Ernährungsräte (Sandra )
	3. Wie kann sich Lüneburg bzw. der Ernährungsrat an der notwendigen Ernährungswende beteiligen?
	4. Beschluss zu einem konkreten Projektvorschlag bei (2030+)
3. Unsere Mitwirkung beim Experiment 2.3
	1. Bisheriger Stand bei Lünebrug 2030+ (Horst)
	2. Vorschlag/Idee: stadtteilnahe Pflege- und Sorgearbeit nach dem holländischen Burtzoorg-Modell (das es mittlerweile auch in einigen deutschen Städten gibt).

(Bettina und Norbert)

* 1. Beschluss zu einem konkreten Projektvorschlag (bei 2030+)
1. Unsere Mitwirkung bei Experiment 3.3
	1. Bisheriger Stand bei Lünebrug 2030+ (Horst)
	2. Vorschläge/Ideen/Interessierte zur Umsetzung
2. Beteiligung des Zukufntsrates beim Stadtentwicklungskonzept (isec)
	1. Stand der Dinge
	2. Schwerpunkte des Zukunftsrates: Mobilität und Bügerbeteiligung
3. Verschiedenes

Anmerkung: Die Veranstaltung muss natürlich unter Beachtung der von der VHS vorgegebenen Hygienevorschriften durchgeführt werden. Wir möchen Euch deshalb bitten, Euch kurz bei uns zu melden, wenn Ihr an der Veranstaltung teilnehmen wollt.

Seid herzlich gegrüßt

Dirk, Felicitas und Norbert